

Marcel Fratzscher

VERTEILUNGS- KAMPF

Warum Deutschland immer ungleicher wird

HANSER

Inhalt

Einleitung – Wohlstand für wenige	9
Zwei deutsche Schicksale	24
I. REICHES ARMES DEUTSCHLAND	35
1 Das Vermögens-Puzzle – auf Augenhöhe mit den USA	38
2 Das Einkommens-Puzzle	51
3 Das Mobilitäts-Puzzle	65
II. DIE KONSEQUENZEN DER UNGLEICHHEIT	71
4 Exkurs: Das rechte Maß – Freiheit versus Gleichheit	73
5 Der Beitrag der Wirtschaftswissenschaften	77
6 Ungleichheit reduziert das Wirtschaftswachstum	80
7 Ungleichheit vertieft Ungleichgewichte bei Schulden und Sparen	87
8 Ungleichheit verschärft den gesellschaftlichen Verteilungskampf	91
9 Ungleichheit mindert das Humankapital	93
10 Ungleichheit als Mitverursacher der globalen Finanz-und Wirtschaftskrise	97
11 Ungleichheit verschärft das Armutsproblem	103
12 Ungleichheit beeinträchtigt die Gesundheit	107

13	Ungleichheit schafft Abhängigkeit vom Staat und schränkt individuelle Freiheiten ein	113
14	Ungleichheit schädigt soziale und politische Teilhabe	117
III. DIE MACHT DES MARKTS		121
15	Die Globalisierung	123
16	Digitalisierung – Von Superstar-Effekten und schrumpfender Mittelschicht	129
17	Ungleichheit und die globale Marktwirtschaft	139
IV. DIE CHANCENUNGLEICHHEIT		143
18	Historische Gründe	144
19	Im Land der reichen Familienunternehmen	148
20	Bildung und soziale Mobilität	159
21	Ungleiche Chancen für Frauen in Deutschland	177
22	Der Verteilungskampf im Zeichen der Flüchtlings- migration	190
V. DIE UMVERTEILUNG DURCH DEN STAAT		201
23	Steuern, Transfers und soziale Leistungen	203
24	Das blinde Vertrauen in den Staat	215
25	Die Rolle der Wirtschaftspolitik	223
26	Schlechte private Vermögensbildung	235
27	Fazit – Deutschlands schwierige Zukunft	242
	Dank	249
	Anmerkungen	251
	Quellenverzeichnis	252
	Register	259